

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Einkomponentig, kunststoffvergütet
- Verarbeitbar ohne Haftbrücke
- Niedrige Frischmörtelrohddichte, geringe Verbrauchswerte
- Exzellentes Klebevermögen des Frischmörtels auf mineralischen Untergründen
- Hand- und nassspritzverarbeitbar
- Hohes Wasserrückhaltevermögen
- DGNB-registriert (Registrierungscode: PGWG29)
- Brandbeständig, nach DIN 4102-2 Feuerwiderstandklasse F 120
- Nicht brennbar nach DIN EN 13501-1, Baustoffklasse A1
- Klasse R1 nach DIN EN 1504 Teil 3

ANWENDUNGSGEBIETE

- Betonersatz für die Instandsetzung von Normal-, Leicht- und Ziegelsplittbeton
- In Innen- und Aussenbereichen einsetzbar
- Partielle und vollflächige Reprofilierung in der Betoninstandsetzung an Fassaden, Balkonen, Loggien, Attiken, Leichtbetondielen
- Einsetzbar auf Kalksandstein
- Zur partiellen Ausbesserung von Porenleichtbeton (Gasbeton)
- Zertifiziert nach DIN EN 1504 Teil 3 für das Prinzip 3, Verfahren 3.1 und 3.3

VERARBEITUNGSHINWEISE

Untergrundvorbereitung: Siehe Merkblatt "Allgemeine Verarbeitungshinweise Grobmörtel/Betonersatzsysteme".

Vornässen: Vor der Applikation von Nafufill LM ist der Untergrund vorzunässen. Stark saugende Untergründe sind mehrmals vorzunässen. Ein geschlossener Wasserfilm auf der Oberfläche ist nicht zulässig.

Mischen: Wasser vorlegen, während der Zugabe von Nafufill LM ständig rühren und 2 - 3 Minuten mischen, so dass ein klumpenfreier, verarbeitungsgerechter Mörtel hergestellt wird. Danach ca. 2 Minuten reifen lassen und anschliessend nochmals kurz aufrühren. Für das Mischen sind Zwangsmischer oder langsam laufende Doppelrührwerke zu benutzen. Das Anmischen von Hand sowie von Teilmengen ist nicht zulässig.

Mischungsverhältnis: Für ein 20 kg-Gebinde Nafufill LM werden ca. 5,8 bis 6,4 Liter Wasser benötigt. Nafufill LM ist zementgebunden, deshalb kann der Wasserbedarf beim Anmischen innerhalb der zulässigen Wasserzugabe schwanken.

Verarbeitung: Nafufill LM ist hand- und nassspritzverarbeitbar. Die Verarbeitung kann zwei- oder mehrlagig erfolgen. Bei der Handverarbeitung wird zunächst immer eine dünne Lage vorgespachtelt und anschliessend frisch-in-frisch mit der vorgesehenen Schichtdicke überarbeitet. Für die Spritzverarbeitung sind in der Förderleistung variabel einstellbare Schneckenpumpen zu benutzen.

Oberflächenbearbeitung: Nafufill LM kann nach dem Aufbringen geglättet und mit einem Holz- bzw. Kunststoffreibebrett oder einem feinporigen Schwammbrett abgerieben werden.

Nachbehandlung: Nafufill LM ist vor zu schnellem Austrocknen durch direkte Sonneneinstrahlung und Wind zu schützen. Konventionelle Nachbehandlungsdauer 3 Tage.

TECHNISCHE WERTE & PRODUKTMERKMALE

Kenngrosse	Einheit	Wert	Bemerkungen
Grösstkorn	mm	1.2	
Trockenrohdichte	kg/dm ³	1.29	
Mischungsverhältnis	Gewichtsteile	100 : 29 - 32	Pulverkomponente: Wasser
Verarbeitungszeit	Minuten	120	bei 8°C
		60	bei 20° C
		20	bei 30°C
Verarbeitungsbedingungen	°C	≥ 5 ≤ 30	Luft-, Untergrund- und Materialtemperatur
Verbrauch	kg/m ² /mm	1.12	Werk trockenmörtel
Biegezugfestigkeit	N/mm ²		
24 h		1.3	
7 d		2.8	
28 d		3.7	
Druckfestigkeit	N/mm ²		
24 h		3	
7 d		12	
28 d		14	
E-Modul (dynamisch)	N/mm ²	10'000	
E-Modul (statisch)	N/mm ²	8'500	
Schichtdicke	mm	5	minimale Schichtdicke je Arbeitsgang
		70	maximale Gesamtschichtdicke
		100	als Reprofilierungsmörtel
Frischmörtelrohdichte	kg/dm ³	1.43	
Schwinden	mm/m	1	nach 28 Tagen

Alle technischen Kennwerte sind Laborwerte und bei 21°C ±2°C und 50% rel. Luftfeuchte ermittelt.

Form	pulverförmig
Farbton	zementgrau
Lieferform	KGM (Kilogramm)
Lagerung	In nicht angebrochener Originalverpackung bei trockener und kühler Lagerung 12 Monate lagerfähig.
Gebindeentsorgung	Einweggebinde restlos entleeren.

Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Etiketten und den Sicherheitsdatenblättern.

Anmerkung: Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Von den Angaben unserer Datenblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Die in diesem technischen Datenblatt aufgeführten Angaben sind gültig für das Produkt, welches von der in der Fusszeile aufgeführten Ländergesellschaft ausgeliefert wurde. Es ist zu beachten, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie jeweils die im Ausland gültigen Produktdatenblätter. Es gilt das jeweils neueste technische Datenblatt, das Ausgabedatum in der Fusszeile ist zu beachten. Alle vorangegangenen Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden. Die neueste Fassung kann von uns angefordert oder im Internet abgerufen werden. [2300017419]